

schiferen damit man die heuser deckt / könne vnder scheiden werden / die gestalt aber des gezeugs mit welcher diß außgericht wirt / vnd den vierdten teil vnder worffen / welchen die bergkleut brauchen / wirt auff dise weisse gmacht. Ein Eicher stock sechs werckschüh lang / breit vnd hoch zwen werckschüh vnd ein spannen / wirdt auff die erden glegt / in welches mitte ein langer pauchtrog ist / zwen werckschüh vnd sechs quärfinger lang / ein werckschüh vnd sechs quärfinger hoch / sein forder teil ist offen / welches ein thür genandt mag werden / dessen boden wirdt mit ein eisern bläch gedeckt / einer spannen dick / zweier spannen breit / vnd so viel quärfinger / welches beide seite in ein keilechtigen stock getrieben wirt: das vorder teil aber vnd das hinderteil werden eben disem stock mit eisern nägeln angeschlagen: zu der anderen seiten des pauchtrogs / werden auff den stock zwen pfulbeum gsetzt / welcher obere köpff / ein wenig abgehauwen / in die balcken des geheuß geschlossen / von dem pauchtrog zwen werckschüh vnd ein halben / zwen rigel überzwerck an einander gsetzt / welcher köpff / innerhalb wenig abgehauwen / in den eusseren seulen ligend / vnd da selbig mit inen durchbozet werden / vnd durch das rundt loch ghet ein eisern nagell / welches anderer köpff zwo spizen hatt: das ander ist durchbozet / welches mit dem keil der da durch ghet / also vest gehalten wirt / dz es die pfulbeum enger züsamen schlenkt / ja auch auß den spizen / ghet das ein obsich zu / das ander nidsich / aber auff die selbige werden rigel zu gleicher weise züsamen gsetzt. Aber den quärhölzern seindt ladē / in welche bauchstempffel dauornē mit eisen bschlagen gethon werden / dise seindt nicht weit vonn einander / vnd werden hart in die selbigen geschlossen. Es hat aber ein jetlicher pauchstempffel da hinten ein deumling / welchen man vnden mit vnshlyt müß salben / damit er dester leichter möge außgezogen werden / disen aber je zwen vnd zwen lange deumling / vnd an dem oberen teil in der ründe breit der dreieckichten wellē / hebend die selbigē eins vmb ander in die höhe / das also der pauchstempffel in den pauchtrog herab fallēdt / mit sein eisernen köpff / die gestein in den selbigen gworffen / pauche. Aber die welle hatt ein rad mit schaufflen / welches der gewalt des wassers treibet. Aber der pauchtrog hatt für die thür ein brett / welches in den außgeschweifften beids seits / des stocks / nicht allein außgehabe / das also die thür wann sie bschlossen / der arbeiter / das sandt / in welches die gestein / zermüßt seindt / vnd auch das griß / vnd sein brückel / mit der schauffel heraus neme / sonder auch herab möge glassen werdē / dz also die thür geschlossen / andere gestein so hinein gworffen / widerüb mit dem pauchstempffel / dauornen mit eisen bschlagē gepaucht werden. Aber wann ein Eicher stock nicht vorhanden ist / so werde zwo schwel len glegt / vnd vnder einander mit eisernen klāmern züsamen gfüget / welcher ein jeder sechs quärschüh lang seye / ein quärschüh hoch / welche höhe des pauchtrog sein müß / dise wirt: so man den forderē pfulbaum / den neundten teil breit / vnd lang zweyer quärschüh / vnd den vierdten teil / vñ ein teil ganz auß gehauwen / an welches bodē also außgrabē / gsetzt soll werdē ein sehr vester stein / eines quärschüchs dick / vnd den neundten teil breit / zu dem so ettwan ein grüben blybet / die selbige mit erden / oder griß gefüllet vñ diß gepaucht wurde / der bodē welcher ist vor dem pauchtrog / soll mit brettern bedeckt sein / der brochen stein soll hinwegt genomen / vnd in sein statt ein anderer dar gsetzt werden. Man mag auch ein kleineren pauchtrog / nuhr mit

dreien pauchstempffeln machen.

Der